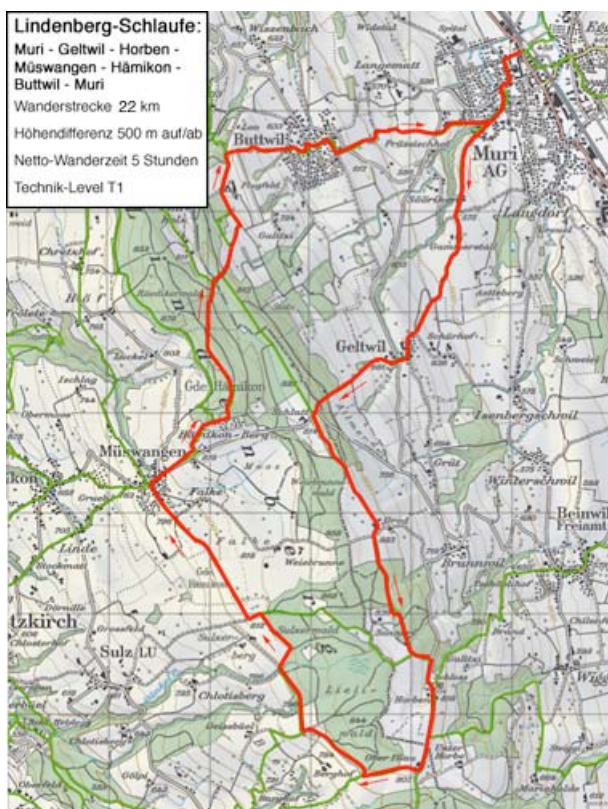


6. Februar 2016

Lindenbergschleife: Muri – Geltwil – Horben – Müswangen – Buttwil - Muri



Heute waren Anneliese, Astrid, Bruno, Bernhard, Catherine, Christine, Claudia, Clemens, Damian, Doris, Erika, Klaus, Liane, Maja, Mariam, Markus, Monika, Nicolas, Sandro, Sibille, Theresia, Willy und Thomas gemeinsam unterwegs; beschützt wurden wir von den Vierbeinern Lucy und Medox



Wir starteten unsere Rundwanderung in *Muri (AG)* und folgten dem sanft ansteigenden Wanderweg bis *Geltwil*. Hier nahmen wir die steilere Variante hoch zum *Lindenberg-Gratweg*, welchen wir bei *Schlatt* erreichen.

Dann folgte der Panorama-Weg mit Ausblick auf das *Reusstal*, die *Albiskette* und die *Innerschweizer Berge*. Kurz nach *Grod* folgte eine längere Wald-Passage, bis wir die grosse Lichtung *Horben* (Einkehr-Möglichkeit in der Berg-Wirtschaft) erreichten. Auf dem folgenden Wegstück bis *Ober Illau* werden wir mit herrlichen Ausblicken (siehe Fotos) für die Mühen des Aufstiegs belohnt.

Auf dem Rückweg öffnete sich der Blick auf den *Baldegger- und Hallwilersee*, bis wir *Müswangen* erreichten, wo wir rechts abdrehten und via *Hämlikon* wieder zum *Gratweg* des *Lindenbergs* aufsteigen. Diesen überquerten wir gleich und stiegen via *Buttwil* nach *Muri* ab.

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Es ist kurz nach 10:15 Uhr, als wir beim Bahnhof Muri starten:



Eine unübersehbare Wandergruppe durchquert das kleine Städtchen

Das Wahrzeichen von Muri ist das dominante Kloster mit den Zwillingstürmen:



In dessen Friedhof liegt die letzte österreichische Kaiserin (Zita) begraben

Wir steigen auf in Richtung Geltwil und werden Zeugen vom...



...mystischen Rückzuggefecht des Reusstal-Nebels gegen die durchbrechende Sonne

Als die Sonne endgültig durchbricht, betätigt Clemens blitzschnell den Drücker seiner Kamera:



Herrliches Stimmungsbild mit dem nun erkennbaren Alpenkranz im Hintergrund

Im prallen Sonnenschein nähern wir uns Geltwil, das wir durchqueren, um zum...



...Gratweg des Lindbergs aufzusteigen



Eingangs des Panoramawegs: Die Sonne im Gesicht und die Alpen vor uns

Im Sulzerwald überqueren wir die einzige Brücke des ganzen heutigen Aufstiegs und...



...kommen kurz darauf in der Lichtung Horben mit dem gleichnamigen Bergrestaurant an:



Das bereits hier prächtige Panorama ist nur ein Vorgeschmack von dem, was uns noch erwartet

Wir kommen auf dem Horben an...



...und sichern uns gleich den schönsten Aussichtspunkt für unsere Mittagsrast:



Blick auf die Innerschweizer Berge mit der Rigi in der Bildmitte

Die Rigi-Umgebung, von Clemens gezoomt aufgenommen:



Das Glärnisch-Massiv, ebenfalls gezoomt:



Auch dieser schöne Ort muss wieder einmal verlassen werden:



Promenade vor prächtiger Kulisse

Via Ober Illau wandern wir in Richtung Müswangen:



In der Bildmitte ist der Baldeggersee erkennbar

Den sonnigen und Wind-geschützten Platz vor der Kirche Müswangen nutzen...



... für ein Dolce far niente

Im Weiler Hämlikon steht ein „Mini-Ballenberg“: Es sind unterschiedliche Spycher, welche der...



...legendäre Kunsthändler Achermann im Luzerner Hinterland ab- und hier wieder aufgebaut hat

Oberhalb von Hämlikon ist das Panorama wieder schlicht phänomenal:



Hier eine gezoomte Version:



Die Passage von Hämlikon nach Buttwil durch den Ruedikerwald ist Facetten-reich:



Schön angelegte Waldwege im lichten Mischwald

Im Abstieg nach Buttwil ein letzter Blick auf das Glärnsich-Massiv:



Um 15:30 Uhr erreichen wir unseren Start- und Zielort Muri wieder:



Eine schöne Frühlingswanderung im an sich tiefsten Winter geht zu Ende.

Fazit dieser Wanderung: Für mich war es schon eine Herausforderung, gleichzeitig mit 52 weiteren Beinen unterwegs zu sein, wobei natürlich Lucy und Medox mit gerechnet sind ;-). Unsere Route war eine Art „anspruchsvolle Genusswanderung“: Nicht wirklich streng und doch etwas Kräfte-raubend. Diese „Lindenberg-Schleufe“ können wir bedenkenlos zum Nachwandern empfehlen, denn die Anstrengungen werden mit herrlichen Weit- und Tiefblicken reichlich belohnt. Mein Dank geht an Anneliese, Astrid, Bruno, Bernhard, Catherine, Christine, Claudia, Clemens, Damian, Doris, Erika, Klaus, Liane, Maja, Mariam, Markus, Monika, Nicolas, Sandro, Sibille, Theresia und Willy für die angenehme Begleitung an diesem sonnigen Samstag. Ein spezieller Dank geht an Clemens für die tollen Foto-Beiträge.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas".

[LINK zu weiteren Fotos in Nicolas's Dropbox](#)



Dieses Outdoor-Event wurde für die Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz» und deren Gäste organisiert, durchgeführt und nachstehend dokumentiert. Die Wanderfreaks sind eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Wir unternehmen alles, was ohne Seil und Pickel machbar ist: Von der einfachen Genusswanderung bis zur anspruchsvollen T4-Bergtour. Neu-MitgliederInnen sind stets herzlich willkommen.

Wie wir organisiert sind, kann dem Info-Blatt auf einer neutralen Seite entnommen werden:

[LINK zum Info-Blatt «Wanderfreaks Schweiz»](#)